



NUR FÜR DEUTSCHE MEDIEN

MEDIENMITTEILUNG DES UNTERNEHMENS

Verstopfung – Ursachen erkennen und einordnen

Wettenberg, den 29.07.2020, 16:00 Uhr.

Verstopfung ist ein weit verbreitetes Krankheitsbild, das ganz unterschiedliche Ursachen haben kann.¹⁻³ Da gerade chronische Verdauungsbeschwerden die Lebensqualität erheblich einschränken können,³ ist eine effektive Behandlung entsprechend der jeweiligen Ursache für die Betroffenen wünschens- und erstrebenswert. MOVICOL[®] bietet hier einen Therapieansatz, der den natürlichen Verdauungsprozess des Körpers unterstützt.

Häufiges Krankheitsbild mit hoher Belastung

Verstopfung ist eine der häufigsten Magen-Darm-Beschwerden weltweit¹ – die Ursachen sind vielfältig.^{2,3} Im Gegensatz zu einer milden und nur vorübergehenden Verstopfung, kann eine chronische Obstipation, so der Fachbegriff, mit einem hohen Leidensdruck einhergehen und die Lebensqualität der Betroffenen deutlich einschränken.³ Umso wichtiger ist es, nicht nur die Symptome rechtzeitig zu erkennen, sondern sich für eine effektive Therapie auch Klarheit über die Ursache zu verschaffen.

Einteilung nach der Entstehung

Grundsätzlich wird zwischen primären und sekundären Obstipationsformen unterschieden. Bei den primären Obstipationsformen liegt der Verstopfung ein funktionelles Problem des Darms zugrunde, das z. B. auf Funktionsstörungen von Muskeln oder Nerven in der Darmwand oder im Beckenboden zurückzuführen ist. Bei den sekundären Obstipationsformen reichen die Ursachen von der Einnahme bestimmter Medikamente bis hin zu neurologischen oder systemischen Erkrankungen.³

Übersicht über mögliche Auslöser

Mögliche Ursachen einer sekundären Verstopfung sind z. B.:⁴

- *Medikamente* – Eine Obstipation, verursacht durch Medikamente, ist keine Seltenheit. Hierunter fallen v. a. Schmerzmedikamente (Opiate), Antidepressiva, Medikamente gegen Bluthochdruck, Anti-Parkinsonmittel etc.. Fragen Sie Ihren Arzt über mögliche Nebenwirkungen der einzunehmenden Medikamente.
- *Neurologische Erkrankungen* – Obstipation kann als Symptom einer anderen Grunderkrankung, wie beim Morbus Parkinson, der multiplen Sklerose oder bei Demenz auftreten.

Norgine B.V.

Antonio Vivaldistraat 150, 1083HP Amsterdam, Nederland

Tel: +31 (0)20 567 09 00 Fax: +31 (0)20 567 09 99

www.norgine.com

Handelsregister: AMSTERDAM 30127007



- *Elektrolytstörungen* – Ein Ungleichgewicht von bestimmten Mineralstoffen, insbesondere von Kalium und Calcium, begünstigt die Entstehung einer Verstopfung.
- *Erkrankungen des Verdauungstrakts* – Tumore, Divertikel, Hernien, Fissuren oder Hämorrhoiden sind mögliche Ursachen einer Obstipation.
- *Endokrin-metabolische Ursachen* – Im Rahmen einer Schilddrüsenunterfunktion, eines Diabetes mellitus, einer Schwangerschaft, durch eine zu geringe Flüssigkeitsaufnahme oder eine ballaststoffarme Ernährung kann es zu Obstipationssymptomen kommen.

Behandlung entsprechend der Ursache

Je nach Grunderkrankung oder den gegebenen Umständen kann die Beseitigung der Ursache gleichzeitig das Problem der Verstopfung lösen, wie z. B. die Umstellung von Medikamenten. Experten empfehlen außerdem als allgemeine Maßnahmen:³

- ballaststoffreiche Ernährung
- auf eine tägliche Trinkmenge von 1,5–2 l achten
- körperliche Inaktivität vermeiden
- den Stuhl drang nicht unterdrücken

Gerade bei chronischen Obstipationsbeschwerden durch wichtige Medikamente oder eine bestehende Grunderkrankung ist eine medikamentöse Therapie jedoch oft unumgänglich. Empfohlen werden Macrogole als Mittel der ersten Wahl.¹ Hierzu gehört auch MOVICOL[®]. Im Gegensatz zu anderen bekannten Abführmitteln unterstützt MOVICOL[®] durch sein physiologisches Wirkprinzip die natürlichen Abläufe des Organismus. So werden Verstopfungsprobleme sanft und diskret gelöst. MOVICOL[®] führt nicht zu einem Gewöhnungseffekt oder einer Toleranzentwicklung, ist gut verträglich und auch zur langfristigen Therapie zugelassen.

Weitere Informationen rund um das Thema Verstopfung und MOVICOL[®] finden sie auf www.movicol.de.

Referenzen:

1. Black CJ, Ford AC. Chronic idiopathic constipation in adults: epidemiology, pathophysiology, diagnosis and clinical management. *Med J Aust* 2018; 209(2): 86–91.
2. Rao SS, et al. Diagnosis and Management of Chronic Constipation in Adults. *Nat Rev Gastroenterol Hepatol* 2016; 13(5): 295–305.
3. Andresen V et al. S2k-Leitlinie Chronische Obstipation: Definition, Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie. *Z Gastroenterol* 2013; 51: 651–672.
4. De Giorgio R, et al. Chronic constipation in the elderly: a primer for the gastroenterologist. *BMC Gastroenterology* 2015; 15: 130.



Hinweis für Redaktionen:

Über Norgine

Norgine ist ein führendes europäisches Spezialpharmaunternehmen, das seit über einem Jahrhundert lebensverändernde Medikamente für Patienten anbietet. Unser Engagement, das Leben der Menschen zu verbessern, ist der Antrieb für alles, was wir tun. Unsere Erfahrung im europäischen Markt, unsere voll integrierte Infrastruktur und unser außergewöhnlicher partnerschaftlicher Ansatz ermöglichen es uns, schnell kreative Lösungen zu finden, um Patienten lebensverändernde Medikamente zur Verfügung zu stellen, die ihnen sonst vielleicht nicht zugänglich wären. Norgine ist stolz darauf, im Jahr 2019 weltweit 22 Millionen Patienten geholfen zu haben und einen Netto-Umsatz für seine Produkte von >425 Millionen Euro erzielt zu haben, ein Wachstum von 7% gegenüber 2018.

Norgine hat Niederlassungen in 14 europäischen Ländern sowie in Australien und Neuseeland. Darüber hinaus verfügen wir über ein starkes globales Netzwerk von Partnerschaften in den Märkten, in denen Norgine nicht vertreten ist. Wir sind ein flexibles und vollständig integriertes Pharmaunternehmen mit Produktionsstätten (Hengoed, Wales und Dreux, Frankreich), Zulieferungsnetzwerken von Drittanbietern und bedeutenden Produktentwicklungskapazitäten sowie einer Vertriebs- und Marketinginfrastruktur. Dies ermöglicht es uns, spezialisierte und innovative Produkte zu erwerben, zu entwickeln und zu vermarkten, die das Leben von Patienten auf der ganzen Welt entscheidend verändern.

Im Jahr 2012 rief Norgine das zusätzliche Geschäftsfeld Norgine Ventures ins Leben, welches innovative Unternehmen aus der Gesundheitsbranche durch die Bereitstellung von Fremdkapital in Europa und den USA unterstützt. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.norgineventures.com.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Clara Bentham +44 (0)1895 826654 or +44 (0)7734 367883

Eleni Fistikaki +44 (0)1895826227 or +44 (0)7825 389477

contact@norgine.com

www.norgine.com

Folgen Sie uns auf twitter @norgine

Norgine Marketing

Walter Antweiler

Tel.: +49 (0)641 98497 232

E-Mail: info@norgine.de

MOVICOL, NORGINE und das Norgine-Segel sind eingetragene Marken der Norgine-Unternehmensgruppe.

Stand 06/2020, DE-GE-MOV-2000009